

23. Sitzung des Stadtteil-Forums Tiergarten Süd

8. Januar 2019 im Mehrgenerationenhaus der Villa Lützow, Lützowstraße 28, Berlin

1. Begrüßung

Eröffnung der Sitzung um 18:05 Uhr

1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 22. Sitzung vom 4. Dezember 2018 wird mit der Bitte um Ergänzung des fehlenden Anhangs (»Themenübersicht 2018«) genehmigt.

2. Das Sprechcafé stellt sich vor

Gegründet wurde das Sprechcafé 2015 zunächst in der Geflüchteten-Unterkunft Refugium Lützowufer, um den dortigen Bewohner*innen die Möglichkeit zu geben, auch im Alltag deutsch zu sprechen. Seit 2016 findet das Sprechcafé jede Woche öffentlich im Nachbarschaftstreff in der Lützowstraße statt.

Das ganze funktioniert nach wie vor sehr gut und wird gut besucht. Unter den Besucher*innen sind Geflüchtete, aber auch Studierende, die Deutsch lernen wollen; sie kommen aus der ganzen Stadt und teilweise auch darüber hinaus.

In der Zeit sind viele Freundschaften entstanden – unter den Deutschlernenden aber auch mit den deutschen Muttersprachler*innen. Bei Ämterbesuchen und dem Ausfüllen von Formularen wird geholfen und es ist auch schon gelungen, Wohnungen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu vermitteln.

Deutsche Muttersprachler*innen sind gern gesehene Gäste – man kann auch sporadisch dazukommen. Um die Bewirtung zu unterstützen, werden Geldspenden gesucht.

Das Sprechcafé findet jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr im Nachbarschaftstreff in der Lützowstraße 27 statt. Kontakt: akfts@posteo.de oder s.storm@reisen-kultur.de, ckf@posteo.de

3. Wahl der Sprecher*innen

Mit Beginn des Jahres startet das Stadtteil-Forum ins dritte Jahr, sodass entsprechend der Geschäftsordnung Sprecher*innen gewählt werden. Die bisherigen vier Sprecher*innen berichten von ihren Aufgaben (vgl. § 3 der Geschäftsordnung) und wie sie die Arbeit untereinander organisiert haben.

Von den bisherigen Sprecher*innen Jörg Borchardt, Phillip Hailperin, Adelheid Pohlmann, Sabine Zemelka stehen Jörg Borchardt und Adelheid Pohlmann erneut als Kandidat*innen zur Verfügung.

Als weitere Kandidat*innen haben sich Josef Lückerath und Lisa Neuhalfen aufstellen lassen.

Zunächst wird die Beschlussfähigkeit festgestellt: von 41 Mitgliedern sind laut Anwesenheitsliste 28 anwesend (notwendig: 14).

Eine geheime Abstimmung wird von niemandem gefordert. Einstimmig wird bestimmt, dass vier Sprecher*innen gewählt werden sollen.

Die vier Kandidat*innen Adelheid Pohlmann, Jörg Borchardt, Joseph Lückerath und Lisa Neuhalfen werden im Block einstimmig zu Sprecher*innen gewählt.

Die Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

Anschließend werden einzelne Sprecher*innen-Aufgaben delegiert.

4. Berichte aus den AGs und von mitteNdran

4.1 mitteNdran

Die gedruckte Ausgabe Winter 2018/2019 ist erschienen und nach Lieferschwierigkeiten zwischenzeitlich auch tatsächlich angekommen. Mitglieder mögen sie in ihren Wohnhäusern verteilen. Weitere Infos: <http://mittendran.de>

4.2 AG Bauen und Wohnen

Für das Grundstück Ecke Lützowstraße/Körnerstraße, auf dem noch das Gebäude des (ehemaligen) Tagungshauses steht, wurde der Bauantrag für einen Neubau gestellt. Im bisherigen Gebäude werden einzelne Zimmer vermietet (Etage 1 und 2) und es gibt reguläre Wohnungen (ab Etage 3). Der Abriss wurde bisher nicht beantragt. Viele Details sind unklar. Aber die AG hat weiter ein Auge darauf und wird den zuständigen Stadtrat kontaktieren.

4.3 AG Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Treffen demnächst. Termin wird noch bekannt gegeben.

4.4 AG Magdeburger Platz

Da die vom Stadtteil-Forum Tiergarten Süd vorgeschlagene Umgestaltung des Magdeburger Platzes (vgl. z.B. Protokoll der 4. Sitzung vom 4. April 2017 zur Vorstellung der verschiedenen Vorschläge) nicht durch den Bezirk finanziert werden kann, wird derzeit geprüft, ob eine Finanzierung über das Berliner Plätzeprogramm des Senats möglich wäre.

Dank des guten Kontakts zum Inspektionsleiter des Grünflächenamts ist auf dem Platz in letzter Zeit mehr passiert: Bänke wurden neu aufgestellt und in der nächsten Zeit sollen kaputte Mülleimer ausgetauscht werden.

Mitglieder der AG werden Bänke auf dem Platz neu streichen. Die Farbe kommt vom Grünflächenamt.

In der Diskussion wird auch der Stadtplatz Pohlstraße/Kluckstraße angesprochen: Wie könnte er verschönert werden, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern? Von

regelmäßigen Rattensichtungen wird berichtet. Ein Mitglied des Stadtteil-Forums wird Mitsreitende suchen und das Thema dann in einer der kommenden Sitzungen wieder einbringen.

In diesem Zusammenhang wird auch der umgestaltete Lützowplatz erwähnt, den zu behandeln, möglicherweise eine Brücke in den westlichen Teil der Bezirksregion Tiergarten Süd schlagen könnte.

4.5 AG Nachbarn und Sexarbeit

Bericht über die Informationsveranstaltung des Bezirksbürgermeisters von Dassel am 12. Dezember 2018 (vgl. auch Bericht der Berliner Morgenpost (<https://www.morgenpost.de/bezirke/mitte/article216006967/Wir-haben-Traenengas-und-Taschenlampen-bei-uns.html>) und des Deutschlandfunk (https://www.deutschlandfunk.de/prostitution-in-berlin-das-miteinander-ist-schwieriger.1769.de.html?dram:article_id=437672): Neben den bisher umgesetzten Maßnahmen (zusätzliche Toiletten, Ausweitung des OLGA-Projekts „Nachbarschaft im Kurfürstenkiez“ auf Tiergarten Süd, ...), wurde die Ausweitung der Arbeitszeiten des Ordnungsamts auf die späteren Abendstunden in Aussicht gestellt, die im vergangenen Jahr vorgestellte Idee eines Platzmanagements wird nicht weiterverfolgt, allerdings wird die Stelle eines Präventionsbeauftragten im Bezirksamt eingerichtet, der neben dem Kurfürstenkiez auch für weitere Gebiete in Mitte zuständig ist; die genauen Aufgaben sind in der Runde unklar. Finanziert wird diese Stelle auf dem laufenden Haushalt.

Der Bezirksbürgermeister plant eine Folgeveranstaltung in etwa sechs Monaten.

4.6 AG Öffentlicher Raum und Verkehr

Die AG wird die Straße begehen, um Ideen zu entwickeln, wie die Straße kurz-/mittelfristig für den Fahrradverkehr verbessert werden kann, da ein größerer Umbau vsl. erst mit dem Bau der Straßenbahn-Linie Alexanderplatz–Potsdamer Platz–Potsdamer Straße–Rathaus Steglitz Ende der 2020er stattfinden wird.

Ein Mitglied berichtet vom wiederholten Kontakt mit dem Investor der Urbanen Mitte, der wohl für die Beleuchtung des Übergangs vom U-Bahnhof Gleisdreieck in den Park am Gleisdreieck sorgen wird.

Es folgt eine Diskussion über zugeparkte Busspuren. Es wird auf die Möglichkeit, hingewiesen, Anzeige zu erstatten – das löse möglicherweise nicht die konkrete Behinderung Sorge aber zumindest für die statistische Erfassung. Vgl. auch <https://www.autofreies-kreuzberg.de/radwege-frei.html>

4.7 AG Schule im Quartier

Am 20.12.2018 beschloss die BVV einen Antrag, der das Bezirksamt auffordert, der VHS die Räumlichkeiten in der Allegro-Grundschule zu kündigen, damit die freiwerdenden Räume ab dem Schuljahr 2019/2020 wieder der Grundschule zur Verfügung stehen, sowie Alternativräume für die Angebote der VHS zu suchen (vgl.

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=9091>). Die Antwort des Bezirksamts wird bis zum 10. April 2019 erwartet.

Der BVV-Ausschuss Schule wird den in der Oktober-Sitzung des Stadtteil-Forums beschlossenen Vorschlag zur Verlegung des Fußballfeldes an der Pohlstraße 8–14 auf den Schulhof der Allegro-Grundschule in der Sitzung am 17.1. behandeln (vgl. <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=9109>)

5. Aktuelles/Verschiedenes

- Die Räume des Jugendzentrums Potse sind besetzt. Der Baustadtrat aus Tempelhof-Schöneberg hat angekündigt, nicht räumen zu wollen. Im Februar soll es eine Entscheidung des Finanzsenators zu Ersatzräumen geben. Gespräche zwischen Potse und BIM werden wohl stattfinden.

Die Sitzung endete um 20:00 Uhr.

Das Stadtteil-Forum hat derzeit 41 Mitglieder, davon waren laut Liste 28 Mitglieder anwesend.

Das vorliegende Protokoll wurde in Absprache mit den Sprecher*innen erstellt.

Berlin, den 22. Januar 2019

Phillip Hailperin

Das Protokoll wurde ohne Änderung in der Sitzung vom 12. Februar 2019 verabschiedet.